Presseinformation

17. M rz 2006

„EVtZ – Instrument zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit?“

Internationaler Workshop am 22. März im Palais Niederösterreich

Vor dem Hintergrund des Vorschlags der Europäischen Kommission zur Schaffung eines Europäischen Verbundes für Territoriale Zusammenarbeit (EVtZ) im Hinblick auf eine Vertiefung und Förderung der Zusammenarbeit regionaler und kommunaler Gebietskörperschaften in der grenzüberschreitenden Projektarbeit ab 2007 findet am Mittwoch, 22. März, im Palais Niederösterreich in Wien der internationale Workshop „EVtZ – ein Instrument zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in NÖ?“ statt.

Durchgeführt wird die Veranstaltung vom Land Niederösterreich, Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik, gemeinsam mit der EUREGIO Weinviertel im Rahmen des INTERREG IIIA-Projektes „EUREGIO Kommunal“. Ziel des um 10 Uhr beginnenden Fachworkshops ist es, zu eruieren, welche Möglichkeiten ein grenzüberschreitender Verbund mit den neuen EU-Programmen 2007 - 2013 bei der Abwicklung von grenzüberschreitenden Projekten bietet. Es diskutieren u. a. Vertreter des Amtes der NÖ Landesregierung, der Verbindungsstelle der Bundesländer, des Bundeskanzleramtes, vom Ausschuss der Regionen Europas sowie tschechische und slowakische Regionenvertreter.

Nähere Informationen und Anmeldungen (begrenzte Teilnehmerzahl): Weinviertel Management - EUREGIO Service, Telefon 02532/2818, e-mail doris.fried@euregio-weinviertel.org und www.euregio-weinviertel.org/aktuelles. Aktuelle Informationen bietet auch der Tagungsband der EUREGIO Tagung in Poysdorf zum Thema „Grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Verbund – Neue Wege für Regionen“ unter www.euregioforum.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at